

# Berndorfer PFARRBRIEF

zugestellt durch Post.at

PFARRAMTLICHE MITTEILUNG · Juni 2018 · An einen Haushalt



Aigner-Kapelle

*Sommerzeit - Zeit zum Auft(d)anken*

*Eine gesegnete Urlaubs- und Erholungszeit  
wünschen Pfarrer Christoph Eder und der Pfarrgemeinderat*

Das Jahr steht auf seiner Höhe. Die Tage sind lang, die Nächte kurz. Für die Landwirtschaft und den Tourismus ist jetzt Hochsaison. Für die meisten von uns beginnt jetzt eine etwas ruhigere Zeit. Die Kinder haben Ferien. Fast alle Arbeiter und Angestellten nehmen sich ein paar



Wochen Urlaub. Auch das Kirchenjahr kommt etwas zur Ruhe. Ein gemeinsamer Urlaub gibt auch den Familien und den Paaren notwendige Zeit füreinander. Und die Seele darf hoffentlich einmal baumeln. So manches Buch wird gelesen, unbekannte Orte erkundet, der Körper an der frischen Luft bewegt. Ich habe mir vorgenommen einige Radtouren zu machen, wieder einmal in Ruhe in der Bibel zu lesen und mich am Garten zu freuen. Mit den langgedienten Ministranten darf ich zum internationalen Ministrantentreffen nach Rom fahren.

Es liegt eine intensive Zeit hinter uns: Fasten- und Osterzeit, Erstkommunion und Firmung. An vielen Orten ist im Mai eine Maiandacht gewesen. Zu Fronleichnam haben wir den Leib Christi hinausgetragen. Friedlich und feierlich haben wir uns zu Jesus Christus bekannt, um seinen Segen für diesen Ort Berndorf und alle die hier wohnen, gebetet.

Der nächste Feiertag wird Mariä Him-

melfahrt sein. Maria ist die Pfarrpatronin von Berndorf. Sogar auf der Kirchturmspitze thront ihr Bild. Das ist eine Besonderheit. Fast überall in Österreich ist ein Kreuz auf der Kirchturmspitze. Nur in Maria Saal (Kärnten) und Berndorf befindet sich dort ein Bild von Maria mit dem Strahlenkranz, dem Zeichen der Macht über die Sonne, also über die ganze Schöpfung. Wir Menschen sind auch Teil der Schöpfung und so durch Gottes Macht Maria als Kinder anvertraut. Zu Mariä Himmelfahrt denken wir daran. Als Zeichen bringen wir an diesem Tag Kräuterbüschel, segnen diese und tragen sie nach Hause. Die Heilkräuter sind an sich schon ein Gebet um Gesundheit, die schönen Blumen ein Gebet um Freude und Liebe. Wer jemandem so ein Kräuterbüschel schenkt, sagt damit auch: Ich wünsche dir Gesundheit und Freude!

Den schönen Brauch mit den Kräuterbüscheln wollen wir natürlich an die nächste Generation weitergeben, deshalb werden heuer am 14. August im Rahmen des Ferienkalenders mit den Kindern Kräuterbüschel gebunden. Am 15. August ist dann im Gottesdienst die Segnung der Kräuterbüschel.

Einen gesegneten Sommer und schöne Ferien wünscht Euch

**Euer Pfarrer Christoph Eder**

Friedrich Lauterbacher, „da Wagner Friedl“, ist seit Jahrzehnten ein treuer Diener der Kirche, für unsere Pfarrgemeinde da. Einige seiner Dienste sind ihm nach dem Tod seiner Frau Maria zuge wachsen. Um nur einige aufzuzählen:



- Seit vielen Jahren hat Friedl Schlüsselgewalt über unsere Pfarrkirche und Annakapelle, sperrt sie verlässlich am Morgen auf und am Abend zu.
- Nach wie vor ist er für die Verteilung und für das Inkasso einiger religiöser Zeitschriften zuständig.
- Bis vor kurzer Zeit war er bei den Begräbnissen Fahnenträger beim Leichenzug.
- Sein wichtigstes Anliegen war die Sauberhaltung und Ordnung auf unserem Friedhof. Öfters bereiteten ihm

Friedhofbesucher, die sich nicht an die Mülltrennung hielten, großen Ärger.

- Viele Jahre sorgte er im Winter mit der Schaufel am Friedhof für begehbbare Wege.
- Bei vielen Arbeiten in unserer Kirche unterstützt er seinen Sohn Fritz, z.B. beim Auf- und Abbau der Weihnachtskrippe und des Heiligen Grabes.

- Oft springt er als Zechpropst / Tafelsammler ein, obwohl ihm die Stiegen auf die Empore schon beschwerlich sind.

Lieber Friedl! Wir wünschen dir noch eine schöne Zeit im Kreis deiner Lieben mit deinen Enkeln und Urenkeln und dass du, soweit es deine Gesundheit erlaubt, noch für unsere Pfarre tätig sein kannst. Ein großes Vergeltsgott für all dein Wirken.

**Franz Haberl**

### Urlaubssegen

Gott, segne meinen Urlaub!  
Segne diese Wochen des Freiseins von allen Pflichten, dass Körper und Geist sich erholen von vergangenen Mühen, dass die Seele neue Spannkraft gewinnt.

Segne diese Wochen, dass Enttäuschungen heilen können, weil nicht alles so lief, wie ich es erhoffte, weil Grenzen spürbar wurden, eigene und die der anderen.

Segne diese Wochen, damit Leichtigkeit in mein Leben tritt und dein

Lächeln, und lass mich erkennen, Last und Mühe sind nur Windhauch, Windhauch aber auch Erfolg und Ansehen.

Segne diese Wochen, dass Friede sich neu verankere in mir, der Friede mit dir und der Welt, der Friede mit mir und meinem Geschick.

Segne diese Wochen, lass mich zur Ruhe kommen, dass ich mich neu finde und orte und erkenne, was dein Wille ist.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

## Erstkommunion



begeistert mitgesungen und sich über ihren Festtag sehr gefreut. Dank der Eltern der 4. Klasse gab es eine festlich vorbereitete Agape in der Aula der Volksschule. Weiters gilt unser Dank allen Mitwirkenden, allen voran den Lehrerinnen Johanna Paradeiser und Birgit Kreiseder, die durch ihr Mitwirken zu einem wunderschönen Tag in einem feierlichen Rahmen beigetragen haben. Möge die Begeisterung der Kinder lange anhalten!

*Claudia Gruber*

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir am 06. Mai 2018 unter feierlichem Spiel der Trachtenmusikkapelle Berndorf gemeinsam mit unseren Erstkommunikanten Jonas, Jakob, Amelie, Laura R., Dominik, Elena, Emanuel, Sophie, Laura M., Viktoria und Tobias (Maximilian konnte leider krankheitsbedingt nicht dabei sein) in die Kirche einziehen.

Die 3. Klasse der Volksschule wurde von der Religionslehrerin Andrea Schinagl bestens vorbereitet für den festlichen Gottesdienst, der von unserem Herrn Pfarrer Christoph Eder abgehalten wurde.

Unsere Erstkommunionkinder haben



## Fronleichnamsfest

Auch dieses Jahr konnten wir wieder bei herrlichem Wetter die Fronleichnamsprozession durch unsere Natur zu den schön geschmückten Altären begehen. Unsere örtlichen Vereine, der Kirchenchor sowie die blumenstreuenden Erst-

kommunionkinder haben wesentlich zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen. Herzlichen Dank an alle die mitgeholfen und mitgefeiert haben!

*Elisabeth Meyer*



Fotos: Karoline Vatschger

## Firmung am 20. Mai 2018

Abt Johannes spendete am Pfingstsonntag in der Stiftskirche in Michaelbeuern 17 jungen Berndorferinnen und Berndorfern - mit ca. 60 anderen Jugendlichen - im Rahmen eines sehr feierlichen Festgottesdienstes, das Sakrament der Firmung.

Unter dem Motto „MIT Gott auf dem Weg...“ bereiteten sie sich in den letzten Monaten intensiv darauf vor:

Ich kann einen schönen, teuren Schirm besitzen, aber nur wenn ich ihn verwende - aufspanne - kann er mich vor Regen oder Sonne schützen...



Gott ist immer da, er hat sich dem Mose als der „Ich bin (da)“ (Ex 3,14) offenbart. Wenn wir uns für seine Wirklichkeit aber nicht bewusst innerlich öffnen und ihn im Alltag suchen, werden wir ihn auch nicht in unseren Erlebnissen und Herausforderungen, in dem was uns geschenkt ist, in unseren Mitmenschen, in den Wundern der Natur, als wegweisende Stimme (Hl. Geist) in uns, entdecken können.

Das Symbol des „aufgespannten Schirms“ begleitete uns. Bewusst und

entschieden als Christ zu leben, den persönlichen Weg MIT Gott zu gehen – dazu einzuladen und anzustiften ist der eigentliche Hintergrund der Firmvorbereitung.

Die inhaltliche Auseinandersetzung erfolgte diesmal an zwei Firmlingsnachmittagen bei uns in Berndorf, gemeinsam mit den Obertrumer Firmlingen.

In den unterschiedlichen Sozial-Projekten konnten sie wertvolle Erfahrungen sammeln und erleben, wie viel Gutes geschehen kann, wenn sich viele mit den eigenen Gaben und Talenten einsetzen. Unsere Firmlinge halfen bei der FLACHGAUER TAFEL mit, bekochten und versorgten am Familienfasttag die Besucher bestens mit köstlichen FASTENSUPPEN, setzten sich als STERN-SINGER für eine gerechtere Welt ein, unterstützten uns tatkräftig beim ersten CARITAS-BRUNCH oder sorgten im SENIORENWOHNHEIM Köstendorf an einem Nachmittag für Spiel und Unterhaltung (siehe auch [www.pfarreberndorf.at](http://www.pfarreberndorf.at))

Außerdem boten eine Kirchenführung mit Pfr. Christoph, gemeinsame Gottesdienstbesuche und der Abend der Barmherzigkeit (dieser fand heuer in Obertrum statt - wunderbar gestaltet



vom Chor „Aufdraht“) Gelegenheit, Spuren Gottes zu entdecken und die Freundschaft mit Jesus zu vertiefen.

Vor allem bereicherten die Firmlinge durch ihr Dabeisein, durch ihr Mitfeiern und Engagement unser Pfarrleben!

Wir wünschen ihnen, dass sie wirklich bestärkt ihren persönlichen Weg, begleitet und gesegnet - bewusst MIT Gott weitergehen...

*Maria Kohlbacher*



Foto: Renate Pöllitzer

## Caritas-Brunch



Unser Caritas-Brunch war ein voller Erfolg. Dank unseren fleißigen Helfern, der Unterstützung der Firmlinge, den vielen Kuchen-, Speisen- und Getränke-spenden, war es nicht so schwer, so eine Veranstaltung zu organisieren. Wir Mitglieder des PRG sind froh, dass dieses Fest so gut angenommen wurde und Spenden in der Höhe von € **2.947,53** eingegangen sind.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Besuchern und Gönnern! Für das nächste Jahr planen wir, diese Veranstaltung in ähnlicher Form zu wiederholen.

*Hilda Buchner*



## Tag des Lebens

„Gott hat dich gesegnet... - Du bist ein Segen!“

Unter diesem Motto wurde am 10. Juni der Gottesdienst für das Leben in der Pfarrkirche Berndorf gefeiert, bei der die Familien mit den Täuflingen des letzten Kalenderjahres eingeladen wurden. Mit voller Freude und großem Engagement wurde er mit einem bunten Programm musikalisch von der Jungschar Berndorf gestaltet.

Schwungvoll startete der Gottesdienst. Duftende Blüten und unterschiedliche Musikinstrumente veranschaulichten auch den Kleinsten den Segen unserer Sinne.

Am Ende des schönen Gottesdienstes, wurden alle Täuflingsfamilien und Kinder

unter bunten Seifenblasen von unserem Herrn Pfarrer gesegnet. Anschließend ließen alle Kinder im Pfarrgarten Luftballons mit Segenswünschen in den Himmel steigen. Hier fand auch ein Bazar der Jungschar mit kleinen selbstgefertigten Schätzen und Geschenken statt. Den Erlös von € 250,00 werden die Jungscharkinder der „Sonneninsel“ in Seekirchen überbringen. Die Täuflingsfamilien wurden dann von dem Arbeitskreis Familie zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal eingeladen, um den Vormittag in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Es war ein sehr schönes und gelungenes Fest für das Leben!

*Katharina Zehner*



## Kirchenrechnung 2017

### EINNAHMEN

#### Ordentlicher Haushalt

Finanz- u. Liegenschaftserträge, Friedhof	€ 260,91
Tafelsammlungen	€ 10.874,89
Opferkerzenerträge u. Opferstockerträge	€ 2.366,59
Stipendien- u. Stolanteile	€ 508,50
Zuschüsse Finanzkammer, Vergütungen u. sonst. Zuschüsse	€ 1.922,00
Frühzahlerbonus	€ 3.147,41
Rückerstätze u. Spenden	€ 5.802,00

#### Außerordentlicher Haushalt

Sonstige außerordentliche Einnahmen	€ 0,00
<b>Jahreseinnahmen</b>	<b>€ 24.882,30</b>

### AUSGABEN

#### Ordentlicher Haushalt

Aufwand Gottesdienst	€ 4.987,27
Personal u. Pastoraler Aufwand	€ 9.877,35
Kanzleiaufwand	€ 894,16
Pfarrblatt u. div. Aussendungen	€ 2.615,51
Telefon u. Porto usw.	€ 951,74
Instandhaltung, Glocken, Heizung Strom Wasser, Reinigung	€ 6.071,46
Versicherungen, Steuern, Div. Aufwand	€ 1.861,66

#### Außerordentlicher Haushalt

Sonst. außerordentlicher Aufwand	€ 1.260,36
<b>Jahresausgaben</b>	<b>€ 28.519,51</b>

### Ergebnis Gesamthaushalt

**€ - 3.637,21**

#### Wo sind unsere Liederbücher???

Falls jemand irrtümlich eines zum Singen mit nach Hause genommen hat, bitte wieder zurück in die Kirche bringen!



#### Auf dem Lagerplatz...

...hinter der Aussegnungshalle bitte **nur Graberde entsorgen!** Sämtlichen Grünabfall in die neuen, größeren Biotonnen geben, die 14tägig entleert werden. DANKE

## 15. AUGUST – MARIA HIMMELFAHRT Kräuterbüschelweihe

Seit dem 5. Jahrhundert feiern wir am 15. August  
„Maria Aufnahme in den Himmel“.

Wir feiern diesen Tag mit einer Kräuterweihe, die dem  
Glauben nach Krankheit und Unglück fernhalten soll.

Verschiedene Kräuter werden zu einem Bündel  
verschnürt, während des Gottesdienstes geweiht und zu  
Hause getrocknet.

*Es sind 7 (Schöpfungstage)  
9 (Drei mal drei für  
die heilige Dreifaltigkeit)  
12 (Zahl der Apostel)  
14 (Zahl der Nothelfer)  
Kräuter vorgesehen:*



*Arnika (Schutz gegen Feuer und Hagel),  
Kamille (Glück und Liebe)  
Johanniskraut (Hoffnung und Zuversicht)  
Königskerze (langes Leben),  
Salbei (Wohlstand, Weisheit, Erfolg),  
Spitzwegerich (Fruchtbarkeit)  
Wermut (Kraft, Mut, Schutz),  
Minze (Gesundheit),  
Rosmarin (guter Schlaf),  
Getreide (das tägliche Brot)*

*Die „Rose“ steht für „Maria“, die „Lilie“ für „Josef.“*

*Diesen Kräutersorten werden weitere Kräuter zugefügt.  
Die Verbindung zur Jungfrau Maria erklärt sich aus  
einer Legende, die besagt, dass das leere Grab Marias  
einen Kräuterduft ausgeströmt habe.*

*Heidi Obersamer*



## Einladung zum Kräuterbüschelbinden

für Kinder, im Rahmen des Berndorfer Ferienkalenders

Wir Frauen vom Missionskreis möchten gerne alle interessierten Kinder (ab ca. 5 Jahren) am Dienstag, den 14. August vormittags von 9 – 12 Uhr in den Pfarrhof zum Binden von Kräuterbüschel einladen. Diese können dann am nächsten Tag beim Gottesdienst, dem Patroziniumsfest „Maria Himmelfahrt“ geweiht werden. Wir wollen mit den Kindern die von uns bereitgestellten Kräuter und Blumen bestimmen und auch deren Heilwirkung und Verwendung im Alltag näherbringen. Bei Schönwetter können wir auch ein Kräuterbeet anlegen. Eine kleine Kräuterjause soll unser Ferienprogramm abrunden. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen.

Selbstverständlich binden wir Frauen vom Missionskreis auch wieder die schon traditionellen Kräuter/Blumenbüschel, die wir Ihnen gerne am 15. August vor dem Gottesdienst überreichen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ schon im Vorhinein für ihre Spende für die Mission und den zahlreichen Blumenspenden, die diesen Brauch zu Ehren der Muttergottes erst ermöglichen.

Für den Missionskreis  
*Greti Wirthenstätter*

# Termine

- So., 1. Juli, 8.30 Uhr: Familienmesse mit Kinderkirche  
Mi., 15. Aug., 8.30 Uhr: Mariä Himmelfahrt - Patrozinium - Kräuterweihe  
Di., 4. Sept., Ewige Anbetung, 19 Uhr Abendmesse  
So., 23. Sept., 8.30 Uhr: Erntedankfest

## Freud und Leid in der Pfarrgemeinde

**Durch das hl. Sakrament der Taufe wurde in die Pfarrfamilie aufgenommen:**



Daniel  
Sophia  
Flora Marie  
Markus  
Jakob Patrick  
Niklas

Claudia und Johann Kößler  
Monika Müllegger  
Sophie Bichler und Jakob Guggenberger  
Carina und Nico Frauenschuh  
Sabrina Kreil und Patrick Bischof  
Aline und Philipp Baumgartner

**Gott hat zu sich heimberufen:**



Elfriede Kreiseder  
Rosina Presser  
Theresia Flöckner

im 76. Lebensjahr  
im 59. Lebensjahr  
im 73. Lebensjahr

**Impressum:** Inhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarramt Berndorf bei Salzburg  
AK für Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikationsmittel der Pfarre  
Adresse: 5165 Berndorf, Sportplatzstraße 1  
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrprovisor Christoph Eder

